



UNSER ZUHAUSE

Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG

Ausgabe 44 · Dezember 2016



Intern

Ministerin Christina Kampmann besucht Kita

Aktuell

Baumaßnahmen 2017 für unsere Mitglieder

Aus den Wohngebieten

Kiosk-Eröffnung „Vormholzer Büdchen“



Grußwort



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

nach dem Kauf der schönen Jugendstilvilla Crengeldanzstraße 76 im Frühjahr dieses Jahres hat unsere Genossenschaft in nur wenigen Monaten die Räumlichkeiten auf drei Etagen zu einer Kindertagesstätte umgebaut. NRW-Familienministerin Christina Kampmann besuchte im Oktober die von der AWO betriebene dreizügige Kita mit 62 Kindern. Nicht nur die stuckverzierten Wände, Decken und Säulen, die die Kita zu etwas Besonderem machen, begeisterten die Ministerin. Besonders ist auch die Arbeit mit den Kindern unterschiedlicher Nationalitäten. Christina Kampmann informierte sich hierzu eingehend beim Kita-Team (Seite 3).

Rechtzeitig zum neuen Kindergartenjahr konnte unsere Genossenschaft noch eine wei-

tere Kindertagesstätte übergeben. Im Neubau der Genossenschaft am Bommerfelder Ring 12 betreibt die Lebenshilfe Witten eine zweizügige, integrative Kindertagesstätte mit 36 Kindern. Damit hat die Genossenschaft innerhalb eines Jahres rund 100 neue, in Witten dringend benötigte Kita-Plätze geschaffen. Beide Kitas befinden sich in direkter Quartiersnähe bzw. mitten in einem Witten-Mitte-Quartier. Die offiziellen Eröffnungsfeiern der Kitas fanden im November statt (Seiten 10/11).

Auch für 2017 haben wir wieder zahlreiche Baumaßnahmen geplant, um unseren Mitgliedern und Mietern auch weiterhin ein gutes, sicheres und bezahlbares Wohnen bieten zu können. Der in diesem Jahr begonnene Neubau mit elf öffentlich geförderten Wohnungen zentrumsnah in der Marienstraße 18 wird voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte fertiggestellt. Parallel dazu werden erforderliche Instandhaltungen, Einzelmodernisierungen und diverse größere Baumaßnahmen in verschiedenen Quartieren vorgenommen. Näheres hierzu auf den Seiten 6/7.

Die Genossenschaft beteiligt sich derzeit an einem Auditierungsverfahren zum Thema „Generationengerechtes Wohnen im Quartier“. Das Audit erstreckt sich über einen Zeitraum von drei Jahren und wird durch starke Projektpartner wie die NRW.BANK, die Bertelsmann Stif-

tung und das NRW-Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr unterstützt. Witten-Mitte hat dazu im Oktober in zwei Quartieren eine Befragung der Mieter durchgeführt. Die Ergebnisse dienen der generationengerechten Gestaltung der Quartiere unter Berücksichtigung der Mieterwünsche (Seite 8).

Zum Jahresausklang ist die Zeit, Ihnen Danke zu sagen für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue zur Genossenschaft. Besonders danken wir allen Mitgliedern, die durch ihr persönliches Engagement unsere Arbeit und die Gemeinschaftspflege auf vielfältige Weise unterstützen.

Frohe Weihnachten, einen schönen Jahreswechsel und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr

Betriebsruhe

Vom 23. bis 30. Dezember 2016 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen. In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte an die in unserer Notdienst-Liste 2016/2017 genannten Handwerker.

Impressum



Unser Zuhause

Das Magazin der
Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG

Dieckhoffsfeld 1 · 58452 Witten
Telefon 0 23 02 / 2 81 43 - 0
Telefax 0 23 02 / 2 33 54
E-Mail info@witten-mitte.de

Titelbild Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG

Redaktion
Frank Nolte, Gerhard Rother,
Heidi Schneider
Telefon 0 23 02 / 2 81 43 - 11

Gestaltung und Druck
Offsetdruck Dieckhoff
Dorfstraße 5 · 58455 Witten
Telefon 0 23 02 / 2 62 31
E-Mail info@dieckhoff-druck.de

Unsere Service-Zeiten



Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG
Dieckhoffsfeld 1
58452 Witten

Zentrale 0 23 02 / 2 81 43 - 0

E-Mail info@witten-mitte.de
Internet www.witten-mitte.de

Sprechzeiten der Wohnungsverwaltung

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
Freie Sprechstunde
ohne Terminvereinbarung
Mittwoch Nachmittags
nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns

Mo. - Do. 7.30 bis 12.30 Uhr
13.30 bis 16.15 Uhr
Fr. 7.30 bis 12.30 Uhr

caritas
Witten
... denn Pflege ist Vertrauenssache!

Es ist schön, wenn Sie die nötige Hilfe und Pflege im Kreis der Familie organisieren können. Aber mit der richtigen Unterstützung kann Ihr Alltag weiter an Qualität gewinnen...

Caritas-Pflegedienst
Marienplatz 2 · 58452 Witten
Telefon: 02302/91090-90 · pflege@caritas-witten.de



NRW-Ministerin Christina Kampmann besucht Kita Crengeldanz

Im Frühjahr dieses Jahres hat unsere Genossenschaft die schöne, 1908/09 von dem Fabrikanten Wilhelm Hans Blank erbaute Jugendstilvilla Crengeldanzstraße 76 erworben und in nur wenigen Monaten zu einer Kindertagesstätte umgebaut. Am 18. Oktober besuchte die NRW-Familienministerin Christina Kampmann die von der AWO betriebene Kindertagesstätte am Crengeldanz. Begleitet wurde sie von den SPD-Landtagsabgeordneten Thomas Stotko, Rainer Bovermann sowie Hubertus Kramer und der Landtagskandidatin Dr. Nadja Büteführ.

Die Leiterin der Einrichtung, Manuela Dargel, führte die Besucher stolz durch die neu entstandene Tagesstätte und berichtete dabei über die Arbeit mit den Kindern. Christina Kampmann bestaunte die stuck-

verzierten Wände, Decken und Säulen, die diese Kita zu etwas ganz Besonderem machen. Besonders ist auch die Arbeit mit den Kindern, denn bei 45 der 62 angemeldeten Kinder handelt es sich um Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund.

Manuela Dargel erläuterte, dass die sprachlichen Barrieren einfach durch Bilder und Gesten überwunden werden, zudem seien die Kinder sehr aufnahmefähig und lernen schnell die richtigen Begriffe zu verwenden. Über das von der Ministerin mitgebrachte Bilderbuch freuten sich die Kinder deshalb sehr. Bevor die Ministerin sich wieder verabschiedete, weihte sie noch zusammen mit

dem Vorstand der Genossenschaft die neu eingebaute Aufzugsanlage ein.



(v.l.n.r.) Ulla Wacker, AWO, Klaus Stotko, Jochen Winter, AWO, Dr. Nadja Büteführ, Frank Nolte, Witten-Mitte, Ministerin Christina Kampmann, Manuela Dargel, Gerhard Rother, Witten-Mitte



47. Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaften in Hamburg

Am 20./21. September fand in Hamburg die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaften statt. Zur ARGE gehören 31 Wohnungsunternehmen aus sieben Bundesländern mit einem Bestand von rund 40.000 Wohnungen. Der ARGE-Vorstand setzt sich zusammen aus Vorständen von Genossenschaften in Stuttgart, Augsburg, Saarbrücken, Bremen, Düsseldorf und Witten. Dachverband ist der GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., der bundesweit rund 3.000 Genossenschaften und Wohnungsunternehmen vertritt.

Der ARGE-Vorstand freute sich, unter den über 70 Teilnehmern auch GdW-Präsident Axel Gedaschko, VdW-Verbandsdirektor Alexander Rychter und Staatssekretär Gunther Adler vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, und Staatsrat Matthias Kock, Hamburg, herzlich

willkommen heißen zu können. Axel Gedaschko berichtete in seinem Grußwort zu aktuellen Themen aus der Arbeit des Bundesverbandes.

Anschließend berichtete der Vorstand über die Aktivitäten der ARGE im letzten Geschäftsjahr. Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase ist der Ankauf der Erbbaugrundstücke vom BEV für viele Mitgliedsunternehmen aktuelles Thema. Denn mit einem Kauf lässt sich für die Zukunft sicherstellen, dass Grundstücke, auf denen sich Genossenschaftshäuser befinden, nicht anderweitig veräußert werden können.

Die öffentliche Veranstaltung am zweiten Tag wurde mit einem Grußwort von Staatssekretär Gunther Adler eröffnet. In seinem Bericht über die aktuelle Wohnungspolitik appellierte er an die Teilnehmer, die bereitgestellten öffentlichen Mittel zu nutzen, um bezahlbaren Neubau zu schaffen. Die Woh-

nungsunternehmen seien wichtige Partner der Kommunen.

Abgerundet wurde die zweitägige Veranstaltung durch interessante Gastvorträge zu den „Themen Steuerung der Fremdfinanzierung im Wandel der Märkte“, „Steigerung der Energieeffizienz bei der Liegenschaftsbewirtschaftung“ und „IT-Sicherheit“. Die nächste Mitgliederversammlung der ARGE findet am 19./20.09.2017 in Dresden statt.



(v.l.n.r.) ARGE-Vorstand Frank Nolte, Staatsrat Matthias Kock, Staatssekretär Gunther Adler und ARGE-Vorstandsvorsitzender Josef Vogel



ARGE-Vorstand (v.l.n.r.) Hans-Joachim Broschart, Manfred Eisinger, Udo Bartsch, Hermann Strehle, Frank Nolte, Josef Vogel



(v.l.n.r.)
Andreas Härtel, Reinhard DiBe,
Rainer Nickel, Rita Kessler,
Manfred Dräger, Harald Gösling

Aufsichtsrat wieder beim Treffpunkt Ehrenamt in Genossenschaften

Der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen lädt regelmäßig zu Informationstagen für ehrenamtliche Organmitglieder von Wohnungsgenossenschaften ein. Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe wird über wohnungswirtschaftliche und wohnungspolitische Fragen diskutiert sowie zu rechtlichen und organisatorischen Belangen informiert. Wie in den Vorjahren, nahm der Aufsichtsrat unserer Genossenschaft zur Fortbildung an der diesjährigen Veranstaltung am 04./05. November in Münster teil.

Themen waren diesmal unter anderem das aktuelle Genossenschaftsrecht mit Übungen anhand von Fallbeispielen, die digitale Vernetzung in der Wohnungswirtschaft, der öffentlich geförderte sowie der serielle Wohnungsbau, aber auch das zweite Mietrechtspaket und die Bewertung von Immobilien des Anlagevermögens in der Handelsbilanz.

Einmal in Münster nutzte der Aufsichtsrat auch die Möglichkeit zu einem Werksbesuch im Brillux Stammhaus, um sich über die bei der Wohnungsgenossenschaft schon seit

vielen Jahren eingesetzten Produkte zu informieren. Das Familienunternehmen gilt als Vollsortimenter und Direktanbieter von Produkten und Systemen für alle Aufgaben des Maler-, Lackierer- und Stuckateurhandwerks. Nach dem Rundgang durch die Bereiche Forschung und Entwicklung, Produktion, Lagerhaltung und Versand bekam der Aufsichtsrat durch einen Fachvortrag noch Einblick in die Gestaltung von Eingangsbereichen und Treppenhäusern.

M MECKE

KFZ-MEISTERBETRIEB

MOTORSERVICE

GMBH

100% mobil



- ▶ Fahrzeugtechnik
- ▶ Fahrzeugelektrik
- ▶ Autolackiererei
- ▶ Karosserie-Fachbetrieb
- ▶ Automatik-Getriebebspülung

- ▶ Scheibenmontage
- ▶ Klima-Service
- ▶ Werkstattdienstwagen
- ▶ Hol- und Bringservice



Gegen Vorlage
Ihrer Witten-Mitte
Mitglieds-Nr.
erhalten Sie
vereinbarte
Sonderkonditionen.



Baumaßnahmen 2017

Aufsichtsrat stimmt Planungen

Die Planungen für 2017 stehen. Vorstand und Aufsichtsrat haben in der Sitzung am 09. November gemeinsam beschlossen, welche Bauprojekte im kommenden Jahr für unsere Mitglieder umgesetzt werden sollen.

Bekanntlich entsteht zurzeit innenstadt-nah in der Marienstraße ein Mehrfamilien-Wohnhaus mit elf öffentlich geförderten, barrierearmen 2 1/2-Raum-Wohnungen zwischen 50 und 65 qm Wohnfläche. Für den Bezug der Wohnungen, voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2017, ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. Wohnungsinteressenten wenden sich bitte an Stephanie Pieper, Telefon 2 81 43 -31 oder pieper@witten-mitte.de.

Parallel zu diesem Neubauprojekt sind für die kommenden Monate noch weitere größere Baumaßnahmen geplant.

Nach Fertigstellung unseres Neubaus Albrecht-Dürer-Straße 12/Bommerfelder Ring 4a und Einzug der Kita bzw. Bezug der vierzehn öffentlich geförderten Wohnungen geht es dort nun in der unmittelbaren Nachbarschaft weiter. Die angrenzenden Wohnhäuser Albrecht-Dürer-Straße 2/4 erhalten ein neues wärmedämmtes Dach, auch die Fassade wird wärmedämmt und farblich an den Neubau angepasst. Außerdem werden alle Balkone umfassend saniert und mit einer Verglasung versehen. Der Balkoncharakter bleibt erhalten, die Verglasung bietet nicht nur Schall- und Wetterschutz, sondern ermöglicht auch eine bessere Nutzung des Balkons. Zudem wird die energetische Sanierung im Kreuzstück fortgeführt und die Häuser Nr. 3 und 5 mit einem wärmedämmten Dach ausgestattet.

Im Stadtteil Vormholz wird das Mehrfamilien-Wohnhaus August-Schmidt-Straße 2, genau wie schon die Häuser Nr. 10/12, komplett modernisiert. Aus sechs kleinen entstehen vier bedarfsgerechte Wohnungen mit Neubaustandard. Nach dem Umbau können sich die Mieter im Erdgeschoss auch über eine Terrasse, im Obergeschoss über einen Balkon freuen.

Im Wohngebiet Tannenberg wird die bereits vor einiger Zeit begonnene Fassadengestaltung fortgeführt. Die Häuser Nr. 3 und 5 werden rückseitig, passend zu den anderen Häusern, farblich aufgefrischt.

Einen großen finanziellen Posten wird im nächsten Jahr auch wieder die Instandhal-



Neubau Marienstraße 18



August-Schmidt-Straße 12

ERDE AUF DER WIR BAUEN

Altbausanierung / Reparatur-Service
Moderner Innenausbau / Hochbau

Wir haben uns spezialisiert auf:

- Gebäudeabdichtung von innen und außen mit langzeitbewährten Produkten
- Schimmelsanierung mit schadstofffreien Systemen
- schnellen Reparatur-Service

Wilhelm Rödiger GmbH
 Cörmannstr. 18 · 58455 Witten
 Tel.: 0 23 02 / 5 62 38 · Fax: 0 23 02 / 2 72 66
 E-Mail: info@roediger-bau.de · www.roediger-bau.de



des Vorstandes einstimmig zu

tion und Modernisierung einzelner Wohnungen einnehmen. Vor allem nach Beendigung langjähriger Mietverhältnisse – nicht selten von mehreren Jahrzehnten – besteht häufig größerer Sanierungsbedarf. Allein in 2016 sind im Zuge von Mieterwechseln siebzehn Wohnungen komplett modernisiert worden.

Um die vielerorts angespannte Parksituation zu verbessern, lässt Witten-Mitte in diversen Quartieren zwanzig weitere Fertiggaragen aufstellen. Auch werden in verschiedenen Quartieren die Zuwegungen zu

den Häusern, dort wo es möglich ist, barrierefrei neugestaltet, was sicherlich vor allem die älteren Bewohner freuen wird. Nach und nach werden auch die noch in einigen Treppenhäusern vorhandenen Glasbausteine gegen Treppenhausfenster ausgetauscht. In verschiedenen Häusern sollen die Haustüren modernisiert und die Treppenhäuser gestrichen werden.

Viele Baumaßnahmen, die wir für unsere Mitglieder im kommenden Jahr realisieren möchten, für ein gutes und sicheres Wohnen innerhalb der Gemeinschaft.



Neubau Albrecht-Dürer-Straße 12 /
Bommerfelder Ring 4a



Meisterbetrieb

Minnhard Meewes GmbH
-Geschäftsführer Jürgen Niedereichholz
Konrad-Adenauer-Straße 17 A
58452 Witten

02302-13646
www.meewes-shk.de

Bäder • Wellness • moderne Heiztechniken • Wartungs-/Reparatur-Service
Zertifiziert für Trinkwasser VDI 6023, Geronte- und Gas-Sicherheits-Technik





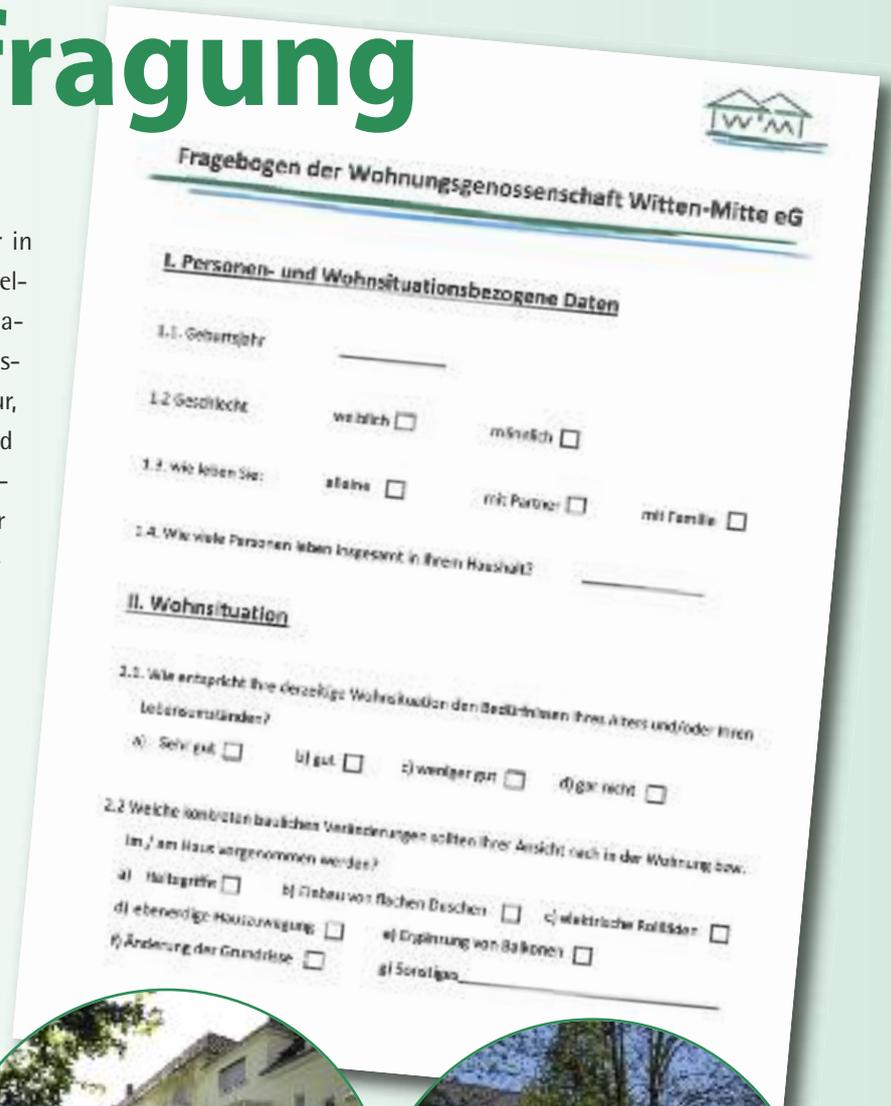
Mieterbefragung im Quartier

Im Oktober haben wir eine Befragung der Mieter in dem Quartier Hermannstraße/Unterkrone und Crengeldanz/Albrechtstraße/Tannenbergl zum Thema Wohnqualität und Quartiersentwicklung vorgenommen. Die Auswertung der zahlreichen Rückläufe verdeutlicht nicht nur, dass unsere Quartiersmieter immer älter werden und häufig alleine in ihrer Wohnung leben. Die Rückmeldungen zeigen auch den Wunsch nach Hilfsmitteln wie der Anbringung von Haltegriffen, dem Einbau elektrisch betriebener Rollläden oder einem barrierearmen Einstieg in die Dusche, um so möglichst lange selbstständig in der Wohnung verbleiben zu können.

Besonders freuen wir uns über die Zufriedenheit unserer Mieter mit der Wohnsituation. 83 % der befragten Mieter geben an, in einer bedarfsgerechten Wohnung zu leben. Weiterhin empfinden über 74 % der befragten Personen die Mietkosten als angemessen oder sogar günstig.

Die ermittelten Ergebnisse dienen der generationengerechten Umgestaltung des Quartiers unter Berücksichtigung der Mieterwünsche. Die Umgestaltung wird im Rahmen des Auditierungsverfahrens zum Thema „Generationengerechtes Wohnen im Quartier“, an dem sich die Genossenschaft mit der oben genannten Siedlung beteiligt, durchgeführt. Das Audit erstreckt sich über einen Zeitraum von drei Jahren und wird durch starke Projektpartner wie die NRW.BANK, die Bertelsmann Stiftung und das NRW-Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr unterstützt.

Für die zahlreiche Teilnahme an der Befragung und Ihre Unterstützung möchten wir uns bedanken.



Elektro Vaupel GmbH
Geschäftsführer Torsten Stadkus
Augustastr. 36 · 58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 9 14 48 77
vaupel-wit@t-online.de
www.elektro-vaupel.de

- Altbauanierung
- Neubauten
- Beratung, Planung und Ausführung sämtlicher elektrotechnischer Arbeiten
- Photovoltaik- Anlagen
- Hausautomatisierung
- Antennentechnik
- EIB/KNX- Anlagen
- Industrieanlagen
- Netzwerktechnik
- Kundendienst
- Notdienst



HAUSTÜRVERTRÄGE

verbraucherzentrale *Nordrhein-Westfalen*

Überrumpelungs- maschinen Riegel vorschieben!



Sie klingeln an der Haustür unter dem Vorwand, eine Energieberatung durchführen zu wollen, über neue Preise zu informieren oder Vertragsdaten abgleichen zu wollen. Oder sie überraschen mit der Nachricht, dass angesichts der anstehenden Gas- oder Strompreiserhöhung der Stadtwerke ein Anbieterwechsel ruck zuck und sorgenfrei echte Ersparnis bringt. Mit solchen unlauteren Anbahnungsmaschinen sind unseriöse Direktvertriebler unterwegs, um Kunden neue Verträge aufzudrängen.

Weil sie gemeinsam den grassierenden Überrumpelungsmaschinen einen Riegel vorschieben wollen, rufen MieterInnen Verein Witten und Umgebung e.V., Siedlungsgesellschaft Witten mbH, Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG, Verband Wohneigentum NRW Kreisverband Witten, Polizei und Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Witten gemeinsam zur Vorsicht an der Haustür auf!

Bei Haustürgeschäften wird der Überraschungseffekt häufig genutzt, um Verbraucher zu einem unüberlegten Vertragsabschluss zu verleiten. An der Haustür hat man jedoch nicht die Möglichkeit, Verträge zu vergleichen. Man ist unvorbereitet und dadurch empfänglicher für die Anpreisungen des Vertreters.

Was gilt es an der Haustür zu beachten?

- Wollen Sie sich nicht auf ein Gespräch einlassen, teilen Sie es dem Vertreter sachlich mit und bitten Sie diesen zu gehen.
- Bestehen Sie auf Vorlage eines Personal- und Firmenausweises.
- Seien Sie skeptisch, wenn der Werber in Ihre Wohnung/Ihr Haus möchte.
- Werber sind sehr einfallsreich, hinterfragen Sie die Begründung für den "Hausbesuch".

Wenn ein Vertrag abgeschlossen wurde:

- Ein Haustürgeschäft kann innerhalb von 14 Tagen widerrufen werden. Die Widerrufsfrist beginnt erst nach Erhalt einer ordnungsgemäßen Widerrufsbelehrung.
- Wurden falsche Angaben des Vertreters gemacht, kann der Vertrag wegen arglistiger Täuschung angefochten werden.
- Wurden Sie betrogen, genötigt oder wurde die Unterschrift gefälscht, können Sie zusätzlich eine Strafanzeige erstatten.
- Geben Sie keine personenbezogenen Daten, wie Konto- oder Zählernummer preis.
- Sprechen Sie darüber! Haben Sie keine Scheu über Ihre Erfahrungen zu berichten und um Rat zu fragen.

Hilfestellungen und Informationen erhalten Sie in der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale in Witten. Darüber hinaus sammelt die Verbraucherzentrale Ihre Beschwerden und wird dann gegebenenfalls rechtlich gegen unzulässige Praktiken vorgehen.

Sprechen Sie uns an!

Verbraucherzentrale NRW · Beratungsstelle Witten
Bergerstr. 35, 58452 Witten
Telefon 2 82 81 01
witten@verbraucherzentrale.nrw
www.verbraucherzentrale.nrw

Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte
Telefon 2 81 43 - 0
info@witten-mitte.de



Kita Eröffnungsfeiern

Nach dem Kauf der Villa Crengeldanzstraße 76 im Frühjahr dieses Jahres konnte nach rekordverdächtiger Renovierungs- und Umbauzeit die Kita pünktlich zum neuen Kindergartenjahr ihre Türen öffnen. Seitdem spielen, lernen und lachen hier 62 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren. Am Samstag, 12. November, feierte die von der AWO betriebene Kindertagesstätte nun offizielle Eröffnung.

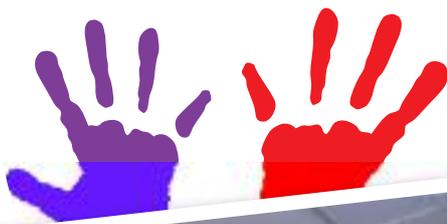
Gleich zu Beginn herrschte großes Gedränge, denn viele Kita-Kinder hatten ihre Eltern, Großeltern und Geschwister mitgebracht. Die liebevoll und unterschiedlich möblierten Räumlichkeiten der Kita, verteilt auf das

Erdgeschoss und die beiden Obergeschosse des Hauses, wurden von allen ausgiebig besichtigt. Begeistert waren die Besucher auch von den kindgerechten WC-Anlagen und Waschräumen, in denen die Kinder spielerisch die selbständige Körperhygiene lernen.

AWO-Geschäftsführer Jochen Winter und Kita-Leiterin Manuela Dargel freuten sich, auch Bürgermeisterin Sonja Leidemann, Sozialdezernent Frank Schweppe und den Bundestagsabgeordneten Ralf Kapschack sowie Mieter aus dem Quartier und die am Umbau der Villa beteiligten Handwerksfirmen begrüßen zu dürfen.

Viel Applaus ernteten die Kinder für ihr zusammen mit den Kita-Mitarbeitern einstudiertes Lied. Im Anschluss packten die Kinder dann mit großem Spaß das von Witten-Mitte mitgebrachte Eröffnungsgeschenk aus. Für die Kinder gab es an diesem Tag ein buntes Rahmenprogramm mit Sackhüpfen, Schminken, Spielen und Basteln. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Eltern war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Nur ein paar Tage später am 16. November wurde eine weitere Kindertagesstätte offiziell eröffnet, diesmal im Neubau der Wohnungsgenossenschaft am Bommerfelder Ring 12.





Betreiberin dieser integrativen Kita ist die Lebenshilfe Witten. Deren Geschäftsführer Dr. Dieter König, Projektleiterin Manon Füllgraf und Kita-Leiterin Sonja Quade konnten sich ebenfalls über ein volles Haus freuen. Neben zahlreichen geladenen Gästen gratulierten auch Bürgermeisterin Sonja Leidemann, Sozialdezernent Frank Schweppe sowie Architekt Kai Fronemann und die ausführenden Handwerksfirmen.

Natürlich war Witten-Mitte als Bauherrin nicht mit leeren Händen gekommen und übergab dem Kita-Team ein knallrotes Rutschauto für den rollenden Spielspaß der Kinder. Die Kita am Bommerfelder Ring ist

nach zwölf Monaten Bauzeit ebenfalls seit dem neuen Kindergartenjahr am Start. Zehn Kindergärtnerinnen betreuen zwei Gruppen mit insgesamt 36 Kindern von zwei bis sechs Jahren mit und ohne Behinderung. In den Obergeschossen des Neubaus befinden sich vierzehn öffentlich geförderte, barrierefreie Wohnungen zwischen 47 und 95 Quadratmetern.

„Mit dem Umbau der Villa Crengeldanz und dem Neubau Bommern hat die Genossenschaft rund 100 neue Betreuungsplätze in Witten geschaffen. Die schöne Stadtvilla mit ihrem großen Außengelände war für unser Vorhaben ideal. Denn in unmittelbarer Nähe

befinden sich rund 200 Wohnungen der Genossenschaft. Dort wohnen viele junge Familien, für die dieses Angebot besonders attraktiv ist“, so Frank Nolte, Vorstandsvorsitzender. „Das Gleiche gilt für Bommern. Die neue Kita befindet sich hier mitten im Quartier von rund 400 Wohnungen der Genossenschaft.“

Die Schaffung von Kita-Plätzen gehört zwar nicht zum Kerngeschäft der Genossenschaft, trägt aber dazu bei, dass das Leben in den Quartieren auf Dauer lebenswert bleibt. Denn bekanntlich zieht sich die öffentliche Hand immer mehr vom Ausbau der Infrastruktur zurück.



Kiosk-Eröffnung

Vormholzer Büdchen

Alles für den täglichen Bedarf



Anfang November hat Ute Hüllinghoff ihr „Vormholzer Büdchen“ mitten im Wohnquartier Vormholz in der Otto-Hue-Straße 11a eröffnet. Der Kiosk ist täglich durchgehend von 7.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Unterstützt wird Ute Hüllinghoff von Bianca Volkholz.

Nach Aufgabe des Kiosks durch die vorherige Pächterin hat die Genossenschaft im Zuge der Sanierungs- und Umbauarbeiten im Haus auch diesen Bereich modernisiert. Ute Hüllinghoff und ihr Mann Peter Michael als neue Pächter freuen sich über den hellen und

freundlichen Verkaufsraum, in dem sie ihr gut sortiertes Warenangebot präsentieren können.

Es gibt die kiosktypischen Tageszeitungen, Zeitschriften, Süßigkeiten, Knabbersachen, Zigaretten, Spirituosen, nichtalkoholischen Getränke, aber auch ein kleines Sortiment an Lebensmitteln für den täglichen Bedarf wie Brot, Butter, Wurst, Käse, Marmelade, Milch, Mehl, Essig und Öl, frische Eier, sowie Konserven oder Sauergemüse. Außerdem bietet Ute Hüllinghoff ein kleines Sortiment an Hygieneartikeln und für den „tierischen Notfall“

sogar Tierfutter. Täglich frische Brötchen, gern auch belegt oder mit Bockwurst, und Kaffee „to go“ dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Gern möchte Ute Hüllinghoff auf die Wünsche ihrer Kunden eingehen: „Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie etwas im Sortiment vermissen.“

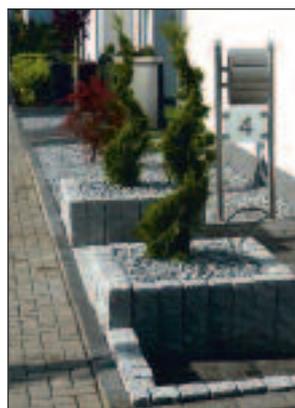
Witten-Mitte-Vorstand Frank Nolte und Gerhard Rother sowie Evelin Fischer als Ansprechpartnerin für das Quartier Vormholz gratulierten persönlich zur Eröffnung und wünschten Ute Hüllinghoff viel Erfolg.

Vormholzer Büdchen

Otto-Hue-Straße 11a

Telefon: 9 83 46 97

Öffnungszeiten:
täglich 7.00 bis 20.00 Uhr
(durchgehend)



Beratung Et Planung von Neuanlagen

- Pflasterarbeiten
- Maschinenarbeiten
- Teichbau
- Natursteinverarbeitung
- Gartenbegrünung
- Dachbegrünung

Der Meisterbetrieb

Friedrich-Ebert-Straße 87 b

58454 Witten

Mobil: 0172 - 2762585 / 2753585

Rufnummer: 02302 / 274831 - 32

Fax: 02302 / 54776



10. Seniorenmesse im und ums Wittener Rathaus

Am 4. September fand bereits zum 10. Mal die Seniorenmesse im und um das Wittener Rathaus statt.

Trotz des mäßigen Wetters war die Seniorenmesse recht gut besucht. Besonders die neu errichteten barrierefreien Wohnungen unserer Wohnungsgenossenschaft sorgten bei den Besuchern für große Nachfrage. So konnten wir direkt im Anschluss an die Messe einen neuen Mieter gewinnen.

Erstmals fand auf der diesjährigen Seniorenmesse ein Speed-Dating statt. Im 5-Minuten-Takt erfolgte der Wechsel unter den Gesprächspartnern. Hierbei handelte es sich jedoch nicht um eine klassische Partnerbörse. Vielmehr sollte den Teilnehmern ermöglicht werden, einen Menschen für gemeinsame Aktivitäten zu finden bzw. sich miteinander über Alltagsorgen auszutauschen. Die verschiedenen Akteure der Messe nutzten zudem die Zeit, sich über die gut funktionierende Kooperationsarbeit auszutauschen.



Erneute Hilfsgüteraktion für Menschen in Satu Mare



Ludger Palz (li.) und Friedrich Lauterbach



Im Rahmen des Patenschaftsprojektes „Wohnen ist ein Menschenrecht“ packten wieder ehrenamtliche Helfer unserer Wohnungsgenossenschaft tatkräftig mit an für Menschen in den notleidenden Regionen Rumäniens. Innerhalb des letzten Jahres waren rund neunzig Umzugskartons, zwölf Koffer und vierzig Säcke mit gut erhaltener Kleidung, Bettwäsche, Spielzeug und auch Gehhilfen eingesammelt worden.

Am 18. November wurden die gespendeten Hilfsgüter, haltbare Lebensmittel und für die Kinder liebevoll gepackte Weihnachtspäckchen auf den LKW der Schreinerei Lauterbach geladen. Von Witten aus ging es dann am darauffolgenden Tag nach Velbert, wo

noch einmal alles umgeladen wurde auf zwei größere LKWs, die sich schon bald auf den Weg machten nach Satu Mare an die rumänisch-ungarische Grenze. Dort verteilt die Caritas Satu Mare die Hilfsgüter und Päckchen an bedürftige Kinder in Schulen und Waisenhäusern sowie im „Haus der Freundschaft“ und an Besucher der Armenküche.

Ein großes Dankeschön gilt den eifrigen Helfern Ludger und Ingo Palz, Hartwig Witte, Friedrich Lauterbach, Markus Schlosser, Shavkat Hamraev, Mohamad Kazemi und Gholam Hazrat Mohamadi sowie allen Spendern und Unterstützern des Projektes zu Gunsten benachteiligter Kinder und Erwachsener im Nord-Westen Rumäniens.



Herzlichen Glückwunsch



90 Jahre

11. Jan. Bernhard Kion
04. Feb. Helga Trepper
15. April Günther Flottmann
23. April Gerda Borowski

85 Jahre

15. Jan. Edmund Röhrdanz
15. Jan. Gisela Schütrumpf
16. Jan. Heinz Rawmann
18. Jan. Helene Lohde
29. Jan. Dora Schindler
01. Feb. Erika Fischer
17. Feb. Inge Dait
25. Feb. Siegfried Glass
16. März Wilfried Fischer
27. März Ursula Säckl

80 Jahre

23. Jan. Veronika Dieck
23. Jan. Eva Lehwald
26. Jan. Erika Schult
02. Feb. Friedhelm Vogel
12. Feb. Ingrid Best
23. Feb. Eugen Kampmann
01. März Niyazi Kilinc
25. März Eva Rother
11. April Marta Dombrowski
20. April Helga Dörnenburg

75 Jahre

01. Jan. Dürdane Tokmak
05. Jan. Franz-Josef Marzina
13. Jan. Elfriede Schanze
18. Jan. Elke Müller
20. Jan. Vahide Bozkurt
21. Jan. Albin Dobic
01. Feb. Dieter Hesse
09. März Maria Magdalena Stirnagel
19. März Peter Klein
28. März Walter Knuschke
19. April Ursula Langohr
22. April Christel Borkowski
30. April Ursula Diefenbach

Gold-Hochzeit

03. Feb. Rita und
Werner Kessler

Diamant-Hochzeit

23. Feb. Gisela und
Heinz-Werner Pauk

Wir gratulieren nachträglich zur Gold-Hochzeit

04. Nov. Bernhardine und
Jürgen Meischeider

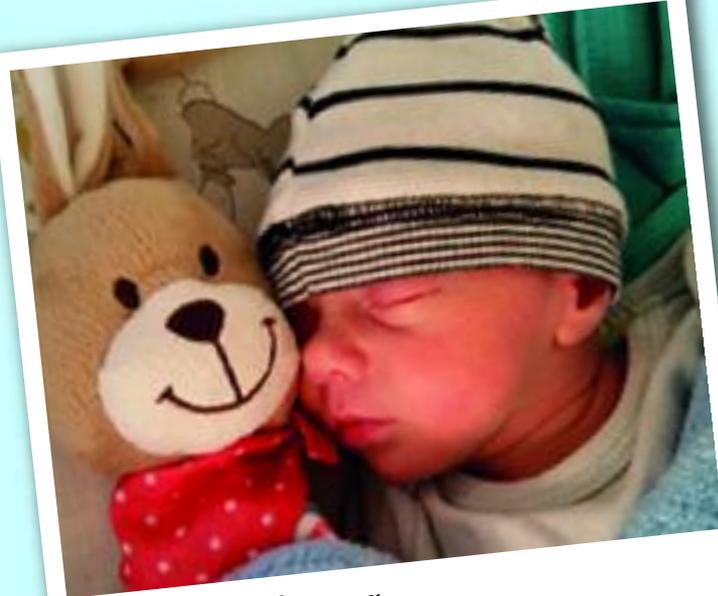
An dieser Stelle gratulieren wir unseren Mitgliedern zu besonderen Geburtstagen oder Ehejubiläen.

Da uns die Termine von z.B. Gold- oder Diamant-Hochzeiten nicht bekannt sind, informieren Sie uns bitte.

Mitglieder, die keine Ankündigung ihres Geburtstages wünschen, teilen uns dies bitte mit.

Stephanie Pieper · Telefon 2 81 43 - 31

Witten-Mitte-Nachwuchs



Valentin Wegner
geb. 14.07.2016, 1.980 g, 46 cm



Katharina Barbara Mareike Schneider
geb. 31.08.2016, 2.840 g, 49 cm

Wenn auch Sie gerade stolze Eltern geworden sind, schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Nachwuchs. Per Post an die Geschäftsstelle Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten, oder per Mail an info@witten-mitte.de. Name, Geburtsdatum, Größe und Gewicht Ihres Sprösslings bitte mit angeben. Wir veröffentlichen das Foto und spendieren einen Einkaufsgutschein über 20 Euro.



Veranstaltungen / Termine

Mitgliedercafé · Bommerfelder Ring 55a

Dienstag, 10. Januar 2017	14.00 Uhr	„Neujahrscafé mit Matjes“
Dienstag, 07. Februar 2017	14.00 Uhr	„Wintercafé“
Dienstag, 07. März 2017	14.00 Uhr	„Erzählcafé“
Dienstag, 04. April 2017	14.00 Uhr	„Ostercafé“

Witten-Mitte-Begegnungszentrum · Hans-Böckler-Straße 11

Dienstag, 20. Dezember 2016	14.00 Uhr	Weihnachts-Café mit Gedichten, Liedern und Geschichten zur Weihnachtszeit
Dienstag, 21. März 2017	14.00 Uhr	„Frühlingscafé“
Dienstag, 18. April 2017	14.00 Uhr	„Erzählcafé“

Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu · Kapellenstraße 9

Dienstag, 17. Januar 2017	14.00 Uhr	„Sichere Wege im Straßenverkehr“ mit Norbert Kellerhoff, Dt. Verkehrssicherheitsrat
Dienstag, 21. Februar 2017	14.00 Uhr	„Café mit Modenschau“ (Modemobil Wuppertal)
Dienstag, 09. Mai 2017	14.00 Uhr	Tanz im Mai

Weitere Termine werden durch Aushang in unseren Wohnhäusern bekannt gegeben.

Peter Hesse
GmbH & Co Schreinerei KG, Witten

Hesse

Schreinerei Kunststoff-Fenster

- Beratung
- Planung
- Herstellung
- Fenster
- Haus- und Innentüren
- Innenausbau
- Einbaumöbel
- Rollläden
- Reparaturservice

Salinger Feld 58
58454 Witten
Tel.: 0 23 02 / 55 11 6
Fax: 0 23 02 / 26 96 0
E-Mail: info@schreinerei-hesse.de
Internet: www.schreinerei-hesse.de

tischlerrw

Witten-Mitte bei Facebook



Dies ist eine öffentliche Gruppe. Jeder kann die Gruppe, ihre Mitglieder und alle geposteten Inhalte im News Feed, in der Suche und anderen Orten auf Facebook sehen. Mehr dazu.

Gruppe verlassen



Witten-Mitte
Öffentliche Gruppe

Beigetreten

Diskussion Mitglieder Veranstaltungen Fotos Dateien

Witten-Mitte eG hat für ihre Mitglieder, Mieter und Freunde eine öffentliche Gruppe bei Facebook eingerichtet. Hier können Sie sich mit uns und anderen Nutzern austauschen, Informationen aus Ihrem Wohngebiet einstellen oder einfach nur ein paar Fotos hochladen. Viel Spaß, wir freuen uns auf Ihren Besuch!



„Kino im Café“

Termine 2017

Gemeindezentrum
Oberdorf 10 / Im Örtchen 3

Beginn: 15.30 Uhr

- Dienstag, 31. Januar 2017
- Dienstag, 28. Februar 2017
- Dienstag, 28. März 2017
- Dienstag, 25. April 2017

Wer neue Kontakte knüpfen will
oder einfach mit anderen Menschen
ins Gespräch kommen möchte,
ist herzlich eingeladen.

Eintritt und Verköstigung
(Kaffee, Kuchen, Snacks und Co.)
sind frei. Spenden sind willkommen.

Kartenreservierung bei:
Anne Klar (Witten-Mitte)
Telefon 2 81 43 - 25

Ursula Stieler
Telefon 4 35 35



Termine 2017



Heimat- und Geschichtsverein
Bommern e.V.

**Samstag, 14. Januar 2017,
12.30 Uhr**
Bochum,
Deutsches Bergbau-Museum

**Samstag, 18. Februar 2017,
12.00 Uhr**
Oelde,
Pott's Brauerei

**Samstag, 18. März 2017,
12.00 Uhr**
Neviges,
Marien-Dom

Freunde des Vereins sind herzlich
willkommen. Buchung und Auskünfte
zum Fahrtenprogramm:
Rosemarie Weber, Telefon 3 08 92

DRK zu Hause.
Lange gut leben.

- + Häusliche Pflege**
- + Hausnotrufdienst**
- + Menüdienst**

Wählen Sie aus Wittens längster
Speisekarte an 7 Tagen in der Woche

Deutsches Rotes Kreuz
Annenstr. 9 · 58453 Witten · info@drk-witten.de
☎ 0 23 02 / 16 66

Schöne Gästewohnung bietet Platz für Besuch

Die Verwandtschaft hat sich zu einem Besuch angemeldet und Sie haben keine Möglichkeit, Ihre Gäste in der eigenen Wohnung unterzubringen?
Wir bieten Ihnen eine gute und preiswerte Alternative zu Hotel oder Pension.



Weitere Infos erhalten Sie unter: Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG · Dieckhoffsfeld 1 · 58452 Witten
Stephanie Pieper, Telefon 2 81 43 - 31 · info@witten-mitte.de · www.witten-mitte.de



Café Vergissmeinnicht



Atempause für Demenzkranke und deren Angehörige

Die Angehörigen von Demenzkranken sind oft stark belastet. Ihnen und ihren Betreuten möchten die Caritas und die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eine monatliche Auszeit gönnen. Das "Café Vergissmeinnicht" bietet dazu den passenden Rahmen. Biografische Gespräche, aktivierende Spiele, musikalische Begleitung sowie Kaffee und Kuchen gibt es an jedem vierten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr. Dazu stehen erfahrene Mitarbeiter mit Rat und Tat zur Seite.

Informationen und Anmeldung:

Witten-Mitte
Anne Klar
Telefon 2 81 43-25

Focus
Kathrin Bromme
Telefon 42 11 31

Witten-Mitte-Begegnungszentrum · Hans-Böckler-Straße 11

22. Dezember 2016 (Weihnachtsfeier)

26. Januar 2017

23. Februar 2017

23. März 2017

27. April 2017

jeweils 15.00 - 17.00 Uhr

Kurz notiert



Reparaturmeldung

Für die Meldung von Reparaturen finden Sie auf unserer Homepage www.witten-mitte.de unter dem Punkt Service das Formular Schadensmeldung.

Möchten Sie eine Reparatur telefonisch melden, ist Ihre Ansprechpartnerin Jessica Neumann, Telefon 2 81 43 - 34.

Bei dringend erforderlichen Notfall-Reparaturen außerhalb unserer Geschäftszeiten, an Wochenenden und Feiertagen wenden Sie sich bitte an die in unserer Notdienst-Liste genannten Handwerksfirmen.

Witten-Mitte-Kalender 2017

Dieser Ausgabe von Unser Zuhause liegt der übersichtliche Witten-Mitte-Kalender mit den NRW-Ferienterminen und Feiertagen 2017 bei. Weitere Exemplare liegen in unserer Geschäftsstelle Dieckhoffsfeld 1 oder in der Zweigstelle Karl-Legien-Straße 5a aus oder können direkt von unserer Homepage heruntergeladen und ausgedruckt werden (www.witten-mitte.de, Service, Kalender zum Drucken).

Lauterbach

GmbH



Schreinern nach Maß

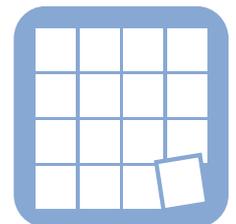
BESTATTUNGEN
Bommerholzer Straße 40 a
0 23 02 / 3 10 44

- **Möbel** nach Maß
- **Treppenbau**
- **Innenausbau**
- **Wintergärten**
aus Holz und Kunststoff
- **Fenster & Haustüren**
- **Sicherheits-Schließsysteme**
- **Reparaturen etc.**
- **Tür- und Fensteröffnungen**
Tag und Nacht

Friedrich Lauterbach GmbH
Wullener Feld 9 b D-58454 Witten

02302/962600

FLIESENLEGERMEISTER W. GROTE



Stockumer Straße 106 a
58454 Witten

Telefon 0 23 02 / 8 60 19
Telefax 0 23 02 / 8 31 81
E-Mail grote-witten@t-online.de



Wir wünschen unseren Mitgliedern, Mietern und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!



Spitzbuben

Zutaten (für ca. 25 Plätzchen)

- 1 Ei (Eiweiß)
- 200 g Margarine
- 125 g Puderzucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 400 g Mehl
- 230 g Johannisbeer- oder Himbeergelee

45 Minuten Vorbereitungszeit
8 Minuten Backzeit

1. Den Backofen auf 200°C (Umluft: 180°C) vorheizen und Backbleche mit Backpapier auslegen. Das Ei trennen, da wir nur das Eiweiß benötigen. Das Eiweiß, 200 g Margarine, 125 g Puderzucker und Vanillezucker mit dem Handrührgerät zu einer cremigen Masse aufschlagen.

2. 400 g Mehl hinzugeben und vermengen. Den Teig anschließend mit bemehlten Händen durchkneten und zu einer Kugel formen.

3. Nun den Teig 2-3 mm dick ausrollen. Mit einem Ausstecher werden die Plätzchen (ohne Loch) ausgestochen und im vorgeheizten Backofen ca. 8 Minuten gebacken. In der Zwischenzeit werden genauso viele Plätzchen mit Loch ausgestochen und anschließend gebacken. Beide Sorten gut abkühlen lassen.

4. Jetzt erwärmen wir 230 g Gelee und verrühren es zu einer glatten Masse. Die Plätzchen ohne Loch (Unterseite) werden mit dem Gelee bestrichen. Anschließend werden die Plätzchen mit Loch (Oberseite) mit Puderzucker bestäubt. Wir setzen beide Teile aufeinander und lassen diese trocknen.

Rezept: Sven Bsdurek
Foto: Offsetdruck Dieckhoff

Garten-gerät			Teil des Beins	15	Ein-siedler	Pranke		bösartig (med.)			Todes-lauf		nicht schwer	Hühner-vogel		1	nicht durch Nebel getrübt	
Aggres-sion		3						Ver-kehrs-zeichen				5		Berg-weide				
Enten-art						bibli-scher Prophet		Denk-lehre			9			Höchst-bega-bung			Fest-setzung	
			Ort am Arlberg		Sitten-lehre						7		Streit-macht	Faden, Nähzeug				
Lebens-gemein-schaft		Absich-ten						gefeit		vorher-sehen							israel. National-armee	
					franz.: klein			untätig (med.)				13	Gewitter-erscheinung				eine dt. Anrede (Abk.)	
Pflanze, Gewächs	pazif. Insel-staat	franz.: Westen		Tropen-baum						Leder-peit-sche			Pelzart					
löchrig																	ägypt. Staats-präsi-dent	
				Kalen-der-anzeige		ver-fallenes Bauwerk							Terrain	englisch: Mann				
in ... und Braus			Gedicht-samm-lung							Pflan-zen-halm			Lungen-tätigkeit				17	
Bewoh-ner eines Erdteils						unbe-weglich		Ent-machung						Ringel-tier			Stadt in Nieder-sachsen	
			sehr betagt (ugs.)		Gebrauch								Ortungs-gerät	Abstim-mung				
Raserei	berauschende Getränke	finn. Roman-cier *1905								16	Plane-ten-name	2	Bart-abnahme	6	14		dt. Vorsilbe	10
	8				präzise			Fuß-hebel										
Radau		Hülsen-frucht		Cam-pingaus-rüstung									Seil				Bienen-züchter	
Trauben-presse								Gesell-schafts-zimmer		franz. Artikel								
	4				Getränk			Kaviar-fisch										
an jenem Ort			nahr-haftes Getränk							Teil mecha-nischer Uhren							Verstor-bener	
Stadt an der Moskwa			Grotten-molch		südost-asiat. Insel					griech. Buch-stabe								
Gerippe		unver-schlossen								englisch: an, bei							dt. Vorsilbe	
Glied-maßen								ärztl. Betäu-bungs-mittel										

1. Preis
Einkaufsgutschein Boni-Center Witten (50 Euro)

2. Preis
Einkaufsgutschein Boni-Center Witten (30 Euro)

3. Preis
Buch „Witten“ von Stefan Ziese

Bitte schicken Sie Ihre Lösung unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift per Mail an info@witten-mitte.de oder per Post an die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG, Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten.

Einsendeschluss ist der **28. Februar 2017**

Gewinner Ausgabe August 2016

1. Preis: Simone Vogel
(Reisegutschein für zwei Personen nach Königswinter)

2. Preis: Anita Pradler
(Einkaufsgutschein über 25 Euro)

3. Preis: Jürgen Richling
(Samsonite-Taschenschirm)

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG und des Unternehmens Offsetdruck Dieckhoff sowie deren Angehörige.



WER macht denn eigentlich die WerBUNG?

Liebe Leserinnen und Leser,

ich nutze die Gelegenheit und diese Seite um mich und mein Unternehmen bei Ihnen vorzustellen.



Mein Name ist Martin Trost (Jg. 1969).

Seit 1999 arbeite ich in der Werbebranche. Von der Produktion/Technik, über den Vertrieb, bis zur Geschäftsleitung habe ich dabei, in allen Bereichen, meine Erfahrung gesammelt.

Die martin trost media UG habe ich Anfang 2015 gegründet. Neben dem Handel und Vertrieb von mobilen Präsentations- und Ausstellungssystemen bieten wir kleinen und mittelständischen Unternehmen als Dienstleistung ein umfassendes Serviceangebot für Ihren Werbeauftritt.

Nach den Vorgaben und Wünschen des Kunden übernehmen wir die Beratung und unterbreiten passende Lösungsvorschläge. Auf Wunsch erstellen wir die Gestaltung und ggf. erforderliche Druckdaten.

Über nationale Importeure beziehen wir preiswerte Systemlösungen. Des Weiteren arbeiten wir mit führenden, internationalen Systemherstellern (z.B. Expand (SE), Expolinc (SE), Promotor (UK), Aluvision (BE), Ultima (UK)) und regionalen Druckspezialisten für Digitaldrucke bis hin zum Sublimationsdruck für Textilien. Hier steuern und überwachen wir die Projekte bis zur Fertigstellung und Auslieferung.

Die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG betreue ich bereits seit 2009. Unser größtes gemeinsames Projekt ist das wechselbare Großbanner an der Fassade des Neubaus an der Bellerslohstraße.

Auch auf diversen Veranstaltungen der Genossenschaft kommen einige unserer Medialösungen zum Einsatz.

So wurden wir auch mit dem Projekt „Sichtschutz“ beauftragt. Hier verkleiden wir seit einiger Zeit die Drahtgitterzäune der Mülltonnenstellplätze mit einem bedruckten Polyestervlies oder Kunststoffstreifen. Die jeweils verwendeten Motive wurden hierbei durch die Wohnungsgenossenschaft ausgewählt.

Ob Ausstellungssystem, Bauzaunbanner, Fahrzeugwerbung oder Zaundruck, wir sind stolz auf das bisher Erreichte und freuen uns auf viele weitere Herausforderungen.

Nach dem Grußwort des Vorstandsvorsitzenden und vielen interessanten Beiträgen rund um die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte beende ich diese Ausgabe von Unser Zuhause mit meinem Schlusswort.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr

